

Schiessverein Höri

Zürcher Unterländer Team des Jahres 2010

17.01.2011



Der SV Höri ist das Zürcher Unterländer Team des Jahres 2010!

Die Wahl des Zürcher Unterländer Teams des Jahres 2010 ist abgeschlossen. Der SV Höri gewinnt die Kategorie Teams.

Der Schiessverein Höri traf im Jahr 2010 nicht nur beim Eidgenössischen Schützenfest und am Final der Schweizerischen Sektionsmeisterschaft (1.Kat) voll ins Schwarze. Zum ersten Mal wurden die Höremer Schützen auch zur Unterländer Mannschaft des Jahres gewählt.

Höri ist bester Schweizer Schützenverein

Zum vierten Mal in Folge errang der Schiessverein Höri 2010 den Schweizer Meistertitel mit den Sportwaffen über 300 Meter. Dazu kam natürlich die Team-Goldmedaille beim Eidgenössischen Schützenfest in Aarau. Trainer Kurt Maag kann ohne falsche Bescheidenheit sagen: «Wir sind im Moment wohl der beste Schützenverein in der Schweiz.» Diese Erfolgsserie ist das Resultat harter Arbeit, aber auch auf glückliche Umstände zurückzuführen. Der Schiessverein Höri als solcher wurde bereits im Jahr 1881 gegründet. Die Leistungsgruppe, die in den letzten Jahren regelmässig für nationale Spitzenresultate sorgte, wurde aber erst vor zehn Jahren ins Leben gerufen. «Am Anfang waren wir nur fünf Mitglieder, die damit begannen, den Schiesssport im Verein wettkampfmässig zu betreiben», erklärt Maag. Als in Hüntwangen der Schützenverein aufgelöst wurde, stiessen zwei der dortigen Leistungsträger zum SV Höri. «Das war für uns eine Win-win-Situation», sagt Maag. Weitere Schützen erkannten das Höremer Potenzial und traten dem Unterländer Verein bei. «Wir hatten das Glück, dass alle von Beginn weg am gleichen Strick gezogen haben. Bei uns macht jeder das, was er kann, nicht, was er will; das ist unser Erfolgsrezept», glaubt Maag.

Professionelle Strukturen mit gutem Teamgeist allein werden aber keine eidgenössische Titel und Siege errungen. Trainer Maag war klar, dass nur professionelle Strukturen und eine ebensolche Einstellung zum Ziel führen. «Treffsicherheit macht noch lange keinen Schützen aus. Atemtechnik, körperliche Kondition, Ehrgeiz, mentale Stärke und das richtige Material sind genauso wichtig.» Dass die Schützen aus Höri in relativ kurzer Zeit bis an die nationale Spitze vorgestossen sind, sei das Resultat dieser konzentrierten Arbeit und Betreuung, ist Maag überzeugt. «Die Stärke des SV Höri ist die Breite innerhalb des Teams. Deshalb waren wir auch beim eidgenössischen Schützenfest kaum zu schlagen.»

Aber Kurt Maag ist sich auch bewusst, dass Erfolg vergänglich ist. «Mit Roman Schneider, dem Eidgenössischen Schützenkönig bei den Junioren 2007, Sandro Mares Schützenkönig am Tag der Jugend (Sportwaffe, U16) am Eidgenössischen Schützenfest in Aarau 2010 haben wir zwei Riesentalente im Verein. Aber sonst fehlt uns ein wenig an Nachwuchs. »Das Ziel des Vereins müsse es sein, vermehrt wieder junge Leute für den Schiesssport begeistern zu können, sagt Maag. «Aus diesem Grund überlegen wir uns neue Wege, um die Nachhaltigkeit garantieren zu können.»

Das Klassement (Teams):

- 1. SV Höri (Schiessen) 3026 Stimmen
- 2. LC Regensdorf Frauen (Leichtathletik) 2908 Stimmen
- 3. Kloten-Bülach Jets (Unihockey) 2335 Stimmen
- 4. Kloten Flyers Elite A (Eishockey) 2193 Stimmen
- 5. Embrach Mustangs (Baseball) 1911 Stimmen
- 6. Judo Regensdorf Männer (Judo) 1630 Stimmen

Wir danken allen Wählern und Wählerinnen ganz herzlich für eure Stimme und Unterstützung! :-).

[zur Startseite](#) | [zur News-Übersicht](#)

Copyright © 2005 - 2011 [SV Höri](#) | [Impressum](#) | Webdesign und Hosting von [Actra AG](#)